



Bayerischer Skatverband e.V.

Sitz Nürnberg – Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

Deutsche Tandemmeisterschaft 2019

Charly Däfler und Bernd Uhl kämpften bis zum Schluss um den Titel

Am ersten August-Wochenende spielten im MARITIM-Hotel Bonn 23 Bayerische und weitere fast 270 Tandems aus ganz Deutschland um den Deutschen Titel.

Unter der Leitung von Marion Schindhelm, die von DSkV-Präsident Hans-Jürgen Homilius, DSkV-Schatzmeister Andreas Schierz, SkG-Präsident Hans Braun und vielen Helfern der VG Bonn tatkräftig unterstützt wurde, begann das Turnier pünktlich und lief an beiden Tagen reibungslos und harmonisch ab - im Gegensatz zur Getränkeversorgung im Hotel.

Im Spielsaal waren die jungen Damen und Herren des Hauses sehr bemüht, den rund 600 Teilnehmern Getränke zu bringen. Direkt vor dem Saal gab zwischen Frühstück und Abendessen Snacks, Eis und Kuchen. Das gemeinsame Abendessen nach den vier Serien fand wie immer in Buffetform statt; das Niveau war gut, die Speisen waren schmackhaft.

Was danach (an und um die Bar wie auch auf der Terrasse) in Sachen Getränkeversorgung seitens des MARITIM-Hotel ablief war, genau wie vor zwei Jahren, eine Frechheit. Es fehlten mindestens sechs Kellner. Man wurde von den drei völlig überforderten Service-Mitarbeitern, die für rund 250 Gäste zuständig waren, mehrfach vertröstet. Wir waren zu sechst und warteten über eine Stunde auf Getränke. Das Hotel verschenkt an so einem Abend mehrere tausend Euro Umsatz.

Nach der ersten Serie waren Paul Putz und Kurt Walter, die für den SC Frankenhardt starten, als 13. bestes Bayerisches Team. Leider konnten sie diesen Platz nicht halten und belegten am Ende Rang 174.



Bernd Uhl – Charly Däfler

Ab der zweiten Serie kämpfte bis zum Schluss das wohl routinierteste (und auch vielleicht beliebteste - subjektive Meinung des Autors) Tandem des BSKV dank jahrzehntelanger Erfahrung auf höchstem Niveau um den Titel.

Charly Däfler und Bernd Uhl, nach dem zweiten Durchgang auf Rang 6, übernahmen nach der dritten Serie die Führung.

Sonntagmorgen starteten sie als zweites Team. Diesen Platz hielten sie und lagen vor der letzten Serie quasi gleichauf mit den Führenden (19 Punkte dahinter).

Dann passierte das, was man keinem wünscht: Während Charly noch knapp 1.000 Punkte erspielte, bekam Bernd lediglich 6 Spiele und erzielte mit 5:1 nur 553 Punkte. Charly Däfler und Bernd Uhl von den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß – die ihr Startrecht als Tandem-Sieger des Deutschen Seniorenpokals 2018 erworben hatten erreichten mit 13.404 Punkten einen hervorragenden siebten Platz !!! von immerhin 279 gestarteten Tandems und wurden

Bestes Bayerisches Tandem 2019.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Das zweitbeste Bayerische Tandem am Samstagabend stellte Hohenlohe Crailsheim mit Martin Crawley und Jörg Stoppel. Sie belegten zu diesem Zeitpunkt den 28. Platz. Bis dahin fand sich kein weiteres Tandem unter den ersten 50.

Am Sonntag konnten sie sich noch um 2 Plätze verbessern und landeten mit 12.618 Punkten auf Rang 26.

In der Endtabelle gab es dann doch noch eine Platzierung unter den Top 50 - die Landsberger Buben Robert Weiss und Karl-Heinz Weinmann wurden mit 12.313 Punkten 47. Auch Nicolaj Bassing und Rainer Warkentin (Die Keinohrbuben Nürnberg I) erzielten mit 12.152 Punkten einen 1000er-Schnitt, was Platz 62 ergab. Es konnte sich leider kein weiteres Bayerisches Duo unter die TOP 100 platzieren.

Der Titel Deutscher Tandem-Meister ging (mit der verhältnismäßig geringen Punktzahl von 14.258 Zählern) nach Nordrhein-Westfalen – es siegten Michael Kerkhoff und Dirk Hebink, die für Altstadt Oberhausen an den Start gegangen waren.

Es bleibt festzustellen, dass die DTM weiterhin die attraktivste Deutsche Meisterschaft ist. Es starteten heuer knapp 300 Tandems! Das heißt, es begannen auf VG- Ebene vermutlich rund 1.700 Duos (= 3. 400 SpielerInnen). Das sollte ein Anreiz sein, in den Vereinen noch mehr Skatfreunde zu motivieren, nächstes Jahr mitzuspielen.

Vielleicht gehen dann in Bonn bei der nächsten DTM am 01./02. August 2020 statt 23 Bayerischer Tandems 30 bis 40 Teams aus dem LV 8 an den Start...

Rainer Warkentin/Foto: Karin Warkentin